

SWR
VOKAL
ENSEMBLE

22 \ 23

SWR» CLASSIC

SWR» CLASSIC

SWR
SYMPHONIE
ORCHESTER

SWR
VOKAL
ENSEMBLE

SWR
EXPERIMENTAL
STUDIO

SWR
BIG
BAND

SWR
SCHWETZINGER
FESTSPIELE

SWR
DONAUESCHINGER
MUSIKTAGE

SWR
WEB
CONCERTS

SWR
MUSIK
VERMITTLUNG

DEUTSCHE
RADIO
PHILHARMONIE

RHEIN
VOKAL

SWRCLASSIC.DE

KLANGVIELFALT ERLEBEN



INHALT

GRÜßWORT	4
GYÖRGY LIGETI	6
YUVAL WEINBERG	10
SWR VOKALENSEMBLE	12
KONZERTE	17
KAMMERKONZERTE	52
MUSIKVERMITTLUNG	54
NACHWUCHSFÖRDERUNG	56
CD-AUSWAHL	60
FREUNDE UND FÖRDERER	66
KARTENSERVICE	68
DAS TEAM	70
IMPRESSUM	73
KALENDARIUM	76

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

viel Neues erwartet Sie in der Saison 2022/2023: neue Konzertformate, neue Kooperationen und neue Konzertsäle in Stuttgart, im Sendegebiet und bei internationalen Festivals.

Auf der Agenda stehen Auftritte bei Wien modern, im Muziekgebouw Amsterdam, in der Scala bei Musica Milano, beim Festival ManiFeste Paris, beim Musikfest Stuttgart und Konzerte mit dem SWR Symphonieorchester. Programmatisch setzen wir einen Schwerpunkt zum 100. Geburtstag von György Ligeti – in Konzerten und unseren Musikvermittlungsformaten. Eine Europatournee führt uns unter anderem nach Budapest und an Ligetis 100. Geburtstag zum Prager Frühling. Zeitgleich erscheint die Einspielung des gesamten Chorwerks dieses bedeutenden Komponisten, unsere erste CD-Veröffentlichung mit unserem Chefdirigenten Yuval Weinberg.

»Man kann die Musik sinnlich erleben, auch wenn man ihre Struktur nicht versteht.« In diesem Bonmot von Ligeti steckt unsere Einladung zu jedem unserer Konzerte. Lassen Sie sich inspirieren von nie gehörten Klängen und Erlebnissen wie auch von der Kunst der Sängerninnen und Sänger, die die Grenzen des Machbaren immer wieder von neuem ausloten.

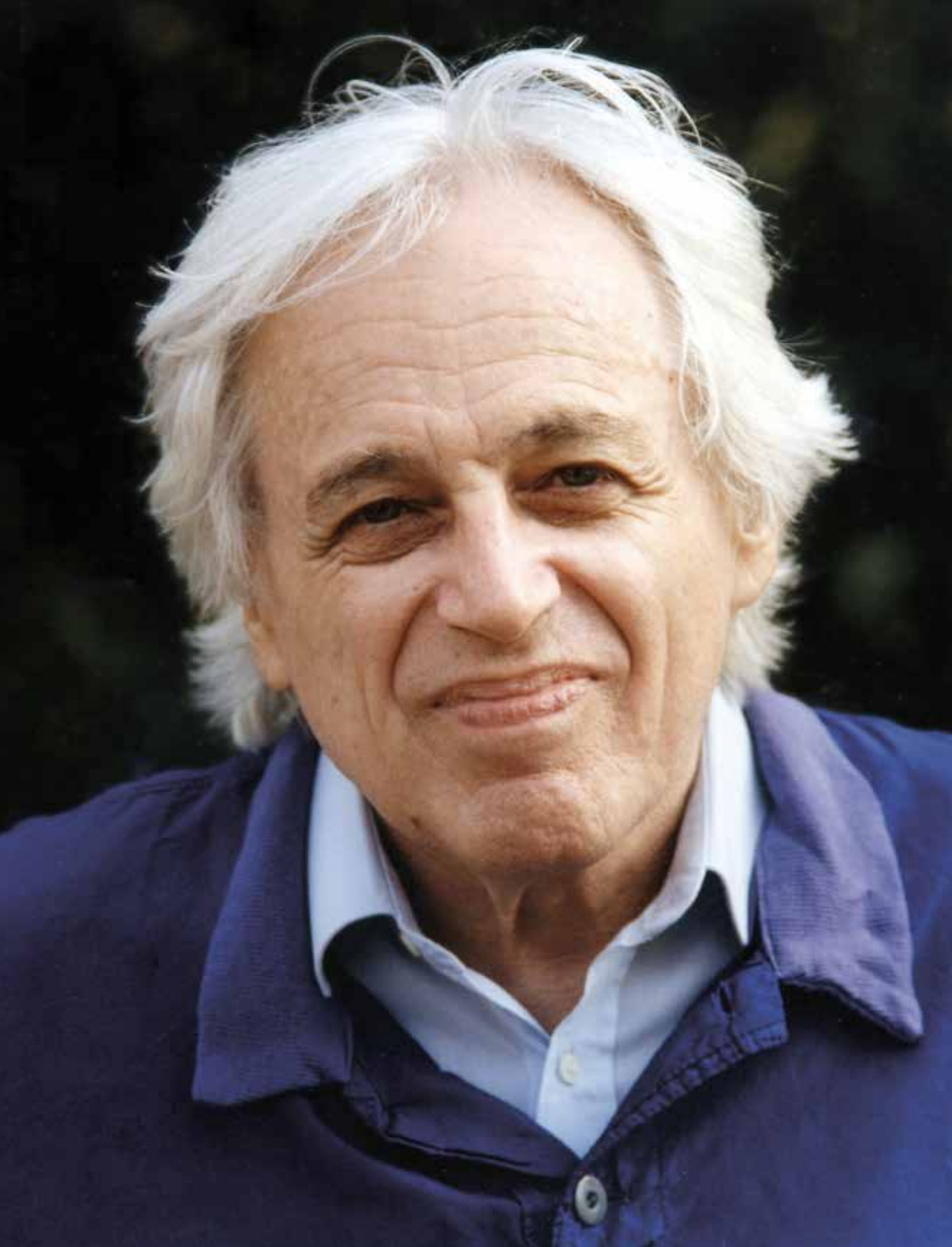
Mit diesen Worten möchte ich mich zugleich zum Jahresende von Ihnen verabschieden. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf 20 Jahre als Managerin des SWR Vokalensembles zurück. In meinem damaligen Bewerbungsgespräch begegnete ich erstmals Marcus Creed, mit dem ich dann in nahezu 18 Jahren die Geschicke des Ensembles lenken durfte. Nun freuen wir uns über die vorzeitige Vertragsverlängerung seines Nachfolgers Yuval Weinberg, die ein wichtiger Baustein zum Erhalt der künstlerischen Kontinuität des Vokalensembles ist. Die Zusammenarbeit zwischen Yuval Weinberg und den Chormitgliedern ist von großem Vertrauen geprägt – jede Probe und jedes Konzert ist für alle Beteiligten etwas ganz Besonderes. Das können auch Sie in den Konzerten hören und sehen.

Ich wünsche Ihnen und dem SWR Vokalensemble eine wunderbare Saison und eine glückliche Zukunft. Ich persönlich freue mich auf die Wiederbegegnung mit Ihnen, und zwar an einem Ort, dem das Vokalensemble als Stammgast ebenfalls eng verbunden ist, bei den Schwetzingen SWR Festspielen.

Ihre

Cornelia Bend

GESAMTLEITUNG SWR VOKALENSEMBLE



GYÖRGY LIGETI ZUM 100. GEBURTSTAG

Von Dorothea Bossert

»Ich bin wie ein Blinder im Labyrinth, der sich herumtastet und immer neue Eingänge findet und in Zimmer kommt, von denen er gar nicht wusste, dass sie existieren.«

Wenn György Ligeti spricht, gibt es sie immer, diese griffigen Bilder. Meist braucht er nur einen Satz, um vor dem inneren Auge des Zuhörers eine ganze Szenerie entstehen zu lassen: »Auf einer unbewegten Wasserfläche sieht man ein Bild, das sich widerspiegelt. Dann kräuselt sich das Wasser, das Bild wird verzerrt und verschwindet, und ganz allmählich, während das Wasser sich wieder glättet, erscheint ein neues, anderes Bild.« Für viele seiner bedeutendsten Werke braucht er sogar nur einen Titel »Apparitions« (Erscheinungen), »Lontano« (Aus der Ferne), »Atmosphères« (Stimmungen), »Clocks and Clouds« (Uhren und Wolken), um dem Zuhörer ein bildhaftes Verständnis seiner eigentlich sehr komplexen Kompositionen zu ermöglichen. Oder sein berühmtestes Vokalstück »Lux aeterna« (Ewiges Licht): »Evoziert wird die Vorstellung von Unendlichkeit, erweckt wird der Eindruck, dass die Musik bereits da war, als wir sie noch nicht hörten, und immer fort dauern wird, auch wenn wir sie nicht mehr hören. Als ob ein Fenster geöffnet und wieder geschlossen würde.« Eine Konzerteinführung in 15 Sekunden, die dem Zuhörer ein sinnliches Hören ermöglicht und wie nebenbei die Aufmerksamkeit auf musikalische Formen, Strukturen und Entwicklungen lenkt.

Ein Blinder, der sich durch ein Labyrinth tastet? György Ligeti hat dieses neugierige Im-Dunkeln-Tappen, die Lust am Abenteuer und Entdecken wie kaum ein anderer Komponist lebenslang kultiviert. Niemals hat er sich auf einem Erfolg ausgeruht. Hatte er eine Idee, einen Raum für sich erforscht, verließ er ihn und wendete sich Neuem zu. An Ideen mangelte es ihm dabei nie: Physik und Biochemie, Mathematik, Chaos- und Fraktaltheorie inspirierten ihn. Sprachforschung und absurdes Theater, Malerei, Architektur, die Musik von der Renaissance bis zur amerikanischen Minimal Music, aber auch die der afrikanischen Pygmäen. Und all das schlägt sich in seiner Musik nieder, nie epigonal oder eklektizistisch, sondern immer stark und eigen. Kein Zweifel: Er ist einer der großen Komponisten, die bleiben werden in der Musik der Moderne. Und das nicht nur mit einem, sondern mit einer ganzen Reihe von Werken, die den Komponisten, die nach ihm kamen, neue Räume öffneten – auch in der Vokalmusik.

Ein Grund für das SWR Vokalensemble, ihm zu seinem 100. Geburtstag eine ganze Saison zu widmen. In unterschiedlichsten Programmen steckt Ligetis Chormusik als Keimzelle, spinn

Beziehungsnetze und immer neue Perspektiven. Dazu gehört beispielsweise ein Jugendprojekt, bei dem es darum geht, dass Schülerinnen und Schüler mit Ligetis Musik lernen, ihren inneren Bildern zu vertrauen und im Zuge dessen selbst kreativ zu werden. Dazu gehört eine Konzertreise nach Budapest mit Chorwerken, die sonst in Ligetis ungarischer Heimat nicht zu hören sind. Und dazu gehört eine Neuaufnahme aller seiner Chorwerke: ein Geburtstagsgeschenk, das im Januar 2023 bei SWR Music als Doppel-CD erscheinen wird.

Yuval Weinberg hat seit seinem Antritt als Chefdirigent Ligetis Chormusik komplett neu aufgenommen, darunter auch einige Stücke, die erstmals zu hören sind. Sie sind in Ligetis Nachlass aufgetaucht, finden sich im Archiv der Paul Sacher Stiftung und sind beim Schott-Musikverlag jetzt sogar als Noten erschienen.

Die meisten von Ligetis Chorwerken stammen aus seiner frühen Zeit, als er in Ungarn studiert und komponiert hat, und zeigen seine kompositorische Entwicklung: die ersten Chorsätze im Stile Bartóks, dann Volksliedsätze, hinter denen er sich im stalinistisch gleichgeschalteten Ungarn vor der Zensur verbarg. Daneben verboten Modernes, zumeist auf Texte seines Freundes, des ebenfalls verboten experimentell schreibenden Dichters Sándor Weöres. Zwei Chorsätze sind dabei, in den sich schon Keimzellen der Ideen finden, die ihn nur wenige Jahre später berühmt machen sollten: zwei tratschende Tanten, die mit ihrem Geschwätz stehende, irisierend flirrende Klangflächen produzieren. Und ein Naturstück, eine Morgenstimmung samt krähendem Hahn, bei der Ligeti bereits den Mikrokanon ausprobiert, der ihn 1961 später in »Atmosphères« mit einem Schlag berühmt machen sollte.

1956 reißt die Serie seiner Chorwerke plötzlich ab: Die brutale Niederschlagung des Ungarnaufstands veranlasste Ligeti zur Flucht in den Westen. Stalins Säuberungen und rigorose Kulturpolitik hatten Ligetis Heimat Ungarn zu einem künstlerisch toxischen Pflaster gemacht. Die Universal Edition in Wien ließ Ligeti zunächst als Notenkopist Geld verdienen, bis ihm der WDR in Köln ein Stipendium und damit ein künstlerisches Asyl bot. Unter den Fittichen von Karlheinz Stockhausen und Herbert Eimert konnte er dort nachts, wenn alle anderen schliefen, im elektronischen Studio arbeiten. Mit Mitteln der Elektronik probierte er dort seine neuen Ideen aus: Die Orchesterwerke »Apparitions« und »Atmosphères« verdanken dieser Experimentierphase viel.

Trotz seines Fokussierens auf das kompositorische Experimentierfeld »Instrumentalmusik« hat György Ligeti sein ganzes Leben lang immer wieder das Singen, den Gesang und das Operngenie zu erweitern versucht. Einer seiner Meilensteine gelang ihm 1962/1965: ein Bühnentaugliches Vokalabenteuer in Form und Ausdruck, »Aventures & Nouvelles Aventures«. Es ist ein komponiertes Labyrinth, in dem verfremdete Gefühle und Triebe, Spott, Idyll, Nostalgie, Trauer, Angst, Liebe, Humor, von Traum und Wachsein, Logik und Absurdität in fünf übereinandergeschichteten Storys erzählt, gesungen, geschrien, geplappert, geflüstert, gewispert, gestöhnt werden. Das performative Experimentieren ist damit in die Vokalmusik einmarschiert.

Viele Komponisten dieser Zeit haben es Ligeti nachgemacht und von dort aus die Möglichkeiten im Vokalen vom Belcanto bis zum Geräusch erweitert.

Gleich danach folgte die vokale Umsetzung des 1961 bei den Donaueschinger Musiktagen frenetisch bejubelten Prinzips von »Atmosphères«: das »Requiem« für den Stockholmer Kammerchor von Eric Ericson. Und 1965 schuf er mit »Lux aeterna« durch mikropolyphone Tongewebe und Clusterklänge eine betörende, zutiefst ergreifende neue Klangsprache in der Vokalmusik.

Noch einmal hat György Ligeti in den 1980er-Jahren Chormusik komponiert. Für die Schola Cantorum Stuttgart entstanden die »Ungarischen Etüden« und für die King's Singers die »Non-sense Madrigals«. Und dann hat der Stockholmer Kammerchor noch einmal ein Werk für 16 Stimmen beauftragt: die »Drei Phantasien nach Friedrich Hölderlin«. In der dichten, komplexen Harmonik seines späten Stils hat Ligeti daraus ein Meisterwerk gemacht: Lautmalerisch zeichnet er die Sprachbilder Hölderlins für das innere Auge der Zuhörer und lässt sie mit leuchtenden Farben vorüberauschen, wie in einem Comic-Strip.

Ligetis Musik ist Kunst. In den Konzerten des SWR Vokalensembles können Sie sie erleben.



YUVAL WEINBERG CHEFDIRIGENT

Seit zwei Jahren steht Yuval Weinberg als Chefdirigent an der Spitze des SWR Vokalensembles und seit der letzten Saison endlich auch wieder auf Stuttgarter und internationalen Bühnen. Mit zwei Konzerten bei der Biennale Musica in Venedig hat er die Saison 2021/2022 prominent eröffnet, eine Jury junger Zuhörer:innen verlieh dem Chor den Preis als »bestes Vokalensemble des Festivals«. In Mailand, Stuttgart und Paris hat er einen abendfüllen Zyklus von Stefano Gervasoni zur Uraufführung gebracht. »Eine Kathedrale aus Klang und Licht« titelten die Stuttgarter Nachrichten und bescheinigten Weinberg, dass er »mit großer Ruhe, Kopf und Herz ... das Publikum restlos begeistert« habe.

In der eigenen Konzertreihe des SWR Vokalensembles zeigt Yuval Weinberg seine programmatische Handschrift. Im Zentrum seiner Programme stehen Referenzwerke der Moderne, die er in einen direkten Kontext mit Unbekanntem, mit Alter Musik oder schlichten Hymnen und Chorsätzen stellt. Das SWR Vokalensemble zeigt sich dabei mit einem großen stilistischen und klanglichen Spektrum, und für das Publikum verschwimmen die Grenzen zwischen Alt und Neu. Selbst Vertrautes erscheint in diesem Kontext wie nie gehört.

Schon mit acht Jahren fing Weinberg Feuer für die Vokalmusik – als Mitglied eines Kinder- und Jugendchores in Israel. Er studierte Gesang und Orchesterdirigieren in Tel Aviv, dann Chordirigieren in Berlin und Oslo. Entscheidenden Einfluss auf seine künstlerische Entwicklung nahmen Persönlichkeiten wie Jörg-Peter Weigle an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin und Grete Pedersen in Oslo. Schon bald wurde Weinberg Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats und errang zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben: 2013 den Jurysonderpreis beim Wettbewerb für junge Chordirigenten in St. Petersburg, 2014 den ersten Preis beim Chordirigierwettbewerb in Wrocław, 2015 und 2016 den Gary-Bertini-Nachwuchspreis und 2017 – gemeinsam mit dem Kammerchor NOVA – den ersten Preis beim Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf.

Seit 2019 ist er Erster Gastdirigent des Norske Solistkor und Künstlerischer Leiter des europäischen Jugendchores EuroChoir. Ein Jahr zuvor, im Frühjahr 2018, gab er sein Debüt beim SWR Vokalensemble. Im Juli 2022 hat Yuval Weinberg seinen Vertrag mit dem SWR bis Sommer 2026 verlängert.

Der Rundfunkchor des SWR gehört zu den internationalen Spitzenensembles unter den Profichören. Gegründet im Jahr 1946, widmet sich das Ensemble bis heute mit Leidenschaft und höchster sängerischer Kompetenz der exemplarischen Aufführung und Weiterentwicklung der Vokalmusik. Die instrumentale Klangkultur und die stimmliche und stilistische Flexibilität der Sängerinnen und Sänger sind einzigartig und faszinieren nicht nur das Publikum in den internationalen Konzertsälen, sondern auch die Komponistinnen und Komponisten.

Seit 1946 hat der SWR jährlich mehrere Kompositionsaufträge für seinen Chor vergeben. Mehr als 300 neue Chorwerke hat das Ensemble uraufgeführt und dabei immer wieder neue Standards gesetzt. Neben der zeitgenössischen Musik widmet sich das SWR Vokalensemble vor allem den anspruchsvollen Chorwerken der Romantik und der klassischen Moderne.

Die Chefdirigenten Marinus Voorberg, Klaus Martin Ziegler und Rupert Huber haben das SWR Vokalensemble in der Vergangenheit entscheidend geformt. Insbesondere Rupert Huber formte den typischen Klang des SWR Vokalensembles, geprägt von schlanker, gerader Stimmgebung und großer artikulatorischer wie intonatorischer Perfektion.

Von 2003 bis 2020 war Marcus Creed der Künstlerische Leiter des Ensembles. Mit ihm wurde das SWR Vokalensemble für seine kammermusikalische Interpretationskultur und seine stilischeren Interpretationen von Musik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik, dem ECHO Klassik, dem Diapason d'or, dem Choc du Monde de la Musique und dem Grand Prix du Disque.

Seit der Saison 2020/2021 steht Yuval Weinberg als Chefdirigent an der Spitze des SWR Vokalensembles. Er will sein Publikum für die Vokalmusik begeistern und stellt in seinen Programmen die A-cappella-Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts in einen Kontext mit Alter Musik und dem Repertoire neuer Vokalwerke, die für das SWR Vokalensemble geschrieben wurden. Für seine Konzerte liebt er unkonventionelle Orte wie unterirdische Wasserspeicher oder eine ehemalige Autowerkstatt, aber auch im Konzertsaal sorgt er für Erlebnisse: Souverän und mit leichter Hand führt er seine Sänger durch die anspruchsvollen Partituren und lässt einen intensiven Klang und geradezu spielerischen Ensemblegeist entstehen.



»Das Vokalensemble und ich sind in den letzten zwei Jahren durch dick und dünn gegangen und es ist ein schönes Gefühl, sich so gut zu kennen. Sehr Aufregendes liegt vor uns: Gleich zu Beginn der Saison überraschen wir das Publikum mit einem Konzert der anderen Art, Weihnachten tauchen wir in goldene Klänge ein, und im nächsten Frühjahr gehen wir auf große Tournee mit Ligeti. Er hat uns wie ein Freund durch die ganze Coronazeit begleitet, weil wir in dieser Zeit seine kompletten Chorwerke aufgenommen haben. Wir sind da und freuen uns auf Sie!«

YUVAL WEINBERG

SOPRAN

Barbara van den Boom
Kirsten Drope
Wakako Nakaso
Michelle Ryan
Eva-Maria Schappé
Dorothea Winkel
Johanna Zimmer
NN
NN

ALT

Sabine Czinczel
Stefanie Gläser-Blumenschein
Judith Hilger
Ulrike Koch
Wiebke Wighardt
NN
NN

AKADEMIE

Joss Reinicke, Dirigent
Di Zhao, Komponistin

TENOR

Frank Bossert
Johannes Kaleschke
Christopher Kaplan
Rüdiger Linn
Hubert Mayer
Johannes Mayer
Julius Pfeifer
Alexander Yudenkov

BASS

Georg Gädker
Bernhard Hartmann
Florian Kotschak
Torsten Müller
Philip Niederberger
Mikhail Nikiforov
Mikhail Shashkov

PRAKTIKUM

Sophie Harr, Sopran
Steffen Kruse, Tenor

SO 16. OKTOBER, 17 UHR

Donaueschingen, Baar Sporthalle

DONAUESCHINGER MUSIKTAGE ABSCHLUSSKONZERT

PETER RUZICKA

Eingedunkelt für Violine, Kammerchor und Orchester
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

LULA ROMERO

Parallax (Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

MALIKA KISHINO

Neues Werk für Orchester
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

ARNULF HERRMANN

Ein Kinderlied (Dämonen)
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

Carolin Widmann, Violine
Mitglieder des SWR Vokalensembles
SWR Symphonieorchester
Bas Wiegers \ Dirigent

Im Abschlusskonzert gibt die Geigerin Carolin Widmann ihr Debüt bei den Donaueschinger Musiktagen mit Peter Ruzickas Violinkonzert »Eingedunkelt«, in dem auch Mitglieder des SWR Vokalensembles singen. Arnulf Herrmann spürt den Ablagerungen von Geschichte in einem berühmten Kinderlied nach und lässt dabei die Schallplatte als den Rahmen gebenden Speicher fungieren. Malika Kishino und Lula Romero wiederum teilen das große Sinfonieorchester in drei Gruppen auf, die in Romeros »Parallax« das Publikum auch räumlich umschließen.

KONZERTKARTEN: [LITTLTICKET.SHOP](https://littleticket.shop), 0221 91409830

NEUES KONZERTFORMAT

FR 21. OKTOBER, 19 UHR

Stuttgart-Ost, Garage 229

FRÄNKISCHE MUSIKTAGE ALZENAU

SA 22. OKTOBER, 18 UHR

Alzenau, Kulturforum

VOCAL ART FRANKFURT RHEIN-MAIN

Im Rahmen der Frankfurter Buchmesse

SO 23. OKTOBER, 17 UHR

Mainz, Kulturzentrum Frankfurter Hof

EIN SPIEL

MIT DEM SWR VOKALENSEMBLE
UND CHEFDIRIGENT YUVAL WEINBERG

Junge Leute haben aus einer ehemaligen Autowerkstatt im Stuttgarter Osten einen aufregenden Ort voller Charme gemacht: Verlebte Designmöbel, eine Vespa aus den 50ern, Tischfußball und einige Oldtimer bilden das Ambiente, liebevoll aufpoliert und voller Geschichten. Dazwischen Bistrotische und eine Bar. Genau der richtige Ort für unser neues Konzertformat. EIN SPIEL sprengt die klassische Konzertsituation: Chormusik a cappella vom Feinsten, von »einfach schön« bis »spektakulär«. Jedes Konzert ist einzigartig, denn der Zufall führt hier Regie und das Publikum bestimmt, was in diesem Konzert passiert. Chefdirigent Yuval Weinberg: »Ich verlasse mich darauf, dass die Menschen, die ins Konzert kommen, Lust mitbringen, sich überraschen zu lassen. Was ich verraten kann: Es ist ein spielerisches Programm und das Publikum wird zum Teil dieses Spiels, genau wie wir auf der Bühne. Hier werden alle überrascht: die Sänger, das Publikum und auch ich selbst.« Aber mehr wird nicht verraten.

KONZERTKARTEN: [STUTTART SWRCLASSICSERVICE.DE](https://stuttgart.swrclassicservice.de), 07221 300 100 · [MAINZ UND ALZENAU RESERVIX.DE](https://mainz.und.alzenau.reservix.de)



WIEN MODERN

FR 25. NOVEMBER, 19.30 UHR

Wien, Konzerthaus

WIEN MODERN

MARTIN SMOLKA

Sicut nix für 24-stimmigen Chor a cappella
(Österreichische Erstaufführung)

ALBERTO POSADAS

Ubi sunt für 24-stimmigen Chor a cappella
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR und von Françoise und Jean-Philippe Billarant)

GEORGES APERGHIS

Future memories für 24-stimmigen Chor a cappella
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

SWR Vokalensemble

Marcus Creed \ Dirigent

Zwei Uraufführungen und eine österreichische Erstaufführung für 24-stimmigen Chor stehen auf dem Programm, wenn das SWR Vokalensemble beim Festival Wien Modern im ehrwürdigen Mozart-Saal des Wiener Konzerthauses konzertiert. Georges Aperghis und Alberto Posadas stellen die Frage nach dem, was von uns bleiben wird nach dem Tod: Wie schauen wir zurück auf Menschen früherer Zeiten? Wie werden zukünftige Generationen auf uns blicken? Martin Smolka begibt sich mit Henry David Thoreau auf einen Winterspaziergang und lässt sich von der weißen Stille zu einem Klangpoem von stiller Weisheit animieren.

KONZERTKARTEN: WIENMODERN.AT, +43 1 242002

KONZERTREIHE DES SWR VOKALENSEMBLES

DO 15. DEZEMBER, 20 UHR

FR 16. DEZEMBER, 20 UHR

Stuttgart-Sillenbuch, St. Michael

19 Uhr Konzerteinführung

Livestream am 15.12. auf SWRClassic.de

DI 20. DEZEMBER, 19 UHR

Kandel/Pfalz, St. Georg

WEIHNACHTEN

JOHN TAVENER

Svyati für achtstimmigen Chor und Violoncello

KRYSZTOF PENDERECKI

Cherubinischer Lobgesang für achtstimmigen Chor

ANDREAS HAMMERSCHMIDT

Choralmotetten für sechsstimmigen Chor

Nun komm der Heiden Heiland

Ehre sei Gott in der Höhe

Machet die Tore weit

JAMES MACMILLAN

O Radian Dawn für gemischten Chor

MAURICE DURUFLÉ

Vier Motetten über gregorianische Themen op. 10

MORTEN LAURIDSEN

O nata lux für gemischten Chor

Lionel Martin, Violoncello

SWR Vokalensemble

Yuval Weinberg \ Dirigent

Goldenes Leuchten verströmen diese Weihnachtsmotetten, die Yuval Weinberg für das diesjährige Weihnachtskonzert ausgewählt hat. Ein Programm, in dem sich die Chormusik der Moderne von ihrer meditativen, klangvollen Seite zeigt. Gregorianische Gesänge, alte Hymnen und orthodoxe Liturgien bilden die Basis dieser Musik. Dazu singt das SWR Vokalensemble barocke Weihnachtsmotetten von Andreas Hammerschmidt, einem Kantor aus Thüringen und Sachsen, für den sich Heinrich Schütz eingesetzt hat, wo er nur konnte. Er war und ist ein Geheimtipp geblieben. Seine Choralmotetten sind konzertante Feuerwerke, die empfindsame Innerlichkeit mit barocker Pracht verbinden.

KONZERTKARTEN: SWRCLASSICSERVICE.DE, 07221 300 100 · KANDEL 07275 913015 (AB 2.11.2022)



FAMILIEN- UND SCHULKONZERT

SO 22. JANUAR 2023, 16 UHR

MO 23. JANUAR 2023, 10 UHR

Furtwangen, Deutsches Uhrenmuseum

TAKT UND RHYTHMUS

EINE ZEITREISE ZU DEN COMEDIAN HARMONISTS

Kammermusikensemble des SWR Vokalensembles:

Hubert Mayer und Alexander Yudenkov (Tenor)

Bernhard Hartmann und Mikhail Shashkov (Bass)

Michael Kuhn, Klavier

In Frack und Zylinder sorgen vier Sänger des SWR Vokalensembles und ihr Pianist in diesem Konzert mit Hits der Comedian Harmonists und Evergreens dafür, dass auch ihr junges Publikum im Takt und Rhythmus bleibt. Und bei einem Konzert im Uhrenmuseum darf der Kanon »Große Uhren machen tick, tack« nicht fehlen, genauso wie das Lied »Meines Großvaters Uhr hängt da draußen im Flur«. Dass die Zeit bei diesem Konzert wie im Flug vergeht, dafür sorgt das humorvolle und mitreißende Programm. Und dafür sorgen die vielen Mitmachaktionen für das junge Publikum und die ganze Familie: mittanzen, Rätsel lösen und vieles mehr. Eine Gelegenheit, Ohr und Auge, Rhythmus und Klang, Konzentration und Spaß in diesem generationsübergreifenden Konzert zusammenzubringen.

Dauer: ca. 60 Minuten. Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren und deren Familien sowie für die Klassen 1-4. Unterrichtsmaterialien sind 4 Wochen vor dem Konzert auf schulmusik-online.de verfügbar.

KONZERTKARTEN: EMAIL@DEUTSCHES-UHREMUSEUM.DE, 07723 9202800

ECLAT FESTIVAL NEUE MUSIK STUTTGART

SA 4. FEBRUAR, 19 UHR

Stuttgart, Theaterhaus

ECLAT

VALERIO SANNICANDRO

Visio – Fictio für 24-stimmigen Chor und drei Violen
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

HANNA EIMERMACHER

Neues Werk für Klarinette, Violoncello und Klavier
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

ALBERTO POSADAS

Ubi sunt für 24-stimmigen Chor a cappella
(Deutsche Erstaufführung)

JULIEN JAMET

Neues Werk für Klarinette, Violoncello und Klavier
(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

GEORGES APERGHIS

Future memories für 24-stimmigen Chor a cappella (Deutsche Erstaufführung)

Trio Catch: Martin Adámek, Klarinette • Eva Boesch, Violoncello • Sun-Young Nam, Klavier
Geneviève Strosser, Elijah Spies und Patricia Torres, Viola
SWR Vokalensemble
Peter Rundel \ Dirigent

Drei neue Vokalwerke, die ihre kompositorische Idee von der Sprache ableiten: Georges Aperghis komponiert Fragmente unserer Gegenwartssprache vom abgedroschenen Sprichwort bis zur Hate Speech im Internet zu einer virtuosen Collage, bei der nichts zusammenpasst und das Ganze doch ein Bild ergibt. Alberto Posadas belauscht Philosophen und Dichter vom Mittelalter bis zur Neuzeit und sucht nach dem Echo der Geschichte in unserem Bewusstsein. Valerio Sannicandro geht von einem dreisprachigen Gedicht von Dante Alighieri aus, gibt jedem Sprachstrang eine eigene Färbung, lässt sie rotieren und sich verweben. Drei Bratschen kommen hinzu, zunächst als konkrete Solisten, später hört man sie wie Erinnerungen aus einer anderen Welt. In neuen Werken für das Trio Catch thematisieren zwei um 1980 geborene Komponist:innen die Situation des Musizierens zu dritt: Julien Jamet in klanglichen Korrespondenzen, Hanna Eimermacher auch in der dreifach-physischen Präsenz der Musiker:innen auf der Bühne.

KONZERTKARTEN: ECLAT.ORG, 0711 4020720



FR 10. MÄRZ, 19 UHR
Fellbach, Alte Kelter
18 Uhr Konzerteinführung
Livestream auf SWRClassic.de

HOCHZEIT

LEONHARD LECHNER

Quid chaos, Hochzeitsmotette zu 24 Stimmen in drei Chören

PETER EÖTVÖS

Hochzeitsmadrigal für zwölfstimmigen Chor a cappella

ANDRÉ JOLIVET

Épithalame für zwölfstimmigen Chor a cappella

IGOR STRAWINSKY

Les noces für vier Soli, Chor, vier Klaviere und Schlagzeug

Bundesjugendchor
SWR Vokalensemble
Musikfabrik Köln
Anne Kohler \ Dirigentin
Yuval Weinberg \ Dirigent

Zusammen mit dem Bundesjugendchor lädt das SWR Vokalensemble zur Hochzeit und lässt es dabei so richtig krachen. Leonard Lechners opulente Hochzeitsmotette von 1584 macht den Anfang: »Was für ein Chaos«, fragt der allegorische Text und sucht nach dem Ort der Liebe in dieser Welt. Mit André Jolivets virtuosem Hochzeitszyklus »Épithalame« steuert das SWR Vokalensemble einen Höhepunkt der A-cappella-Literatur des 20. Jahrhunderts bei. Und bei Strawinskys russischer Bauernhochzeit für Soli, Chor, vier Klaviere und vier Schlagzeuger wird dann richtig gefeiert. Die Solisten stellt das SWR Vokalensemble.

KONZERTKARTEN: SWRCLASSICSERVICE.DE, 07221 300 100

NEUES KONZERTFORMAT
SCHULKONZERT
DI 21. MÄRZ, 13 UHR
Stuttgart-Ost, Garage 229

LIGETI-EXPERIMENT MUSIK UND BILDER

GYÖRGY LIGETI

Lux aeterna für 16-stimmigen Chor a cappella
Hälfte des Lebens aus Drei Phantasien nach Friedrich Hölderlin
für 16-stimmigen Chor a cappella

MARTIN SMOLKA

Sicut nix für 24-stimmigen Chor a cappella (Auswahl)

KNUT NYSTEDT

Komm, süßer Tod

FILMPREMIEREN

SWR Erklärfilm »Lux aeterna« mit Yuval Weinberg
Schülerfilm »Das Ligeti-Experiment«

SWR Vokalensemble
Yuval Weinberg \ Dirigent

György Ligeti ist geradezu prädestiniert dazu, Jugendliche für Neue Musik zu begeistern. Er ist ein unkonventioneller Querkopf, dem Witz und Charme buchstäblich aus den Augen blitzen, und er steckt voller verrückter Ideen. Seine Musik lässt plastische Bilder und ganze Landschaften und Skulpturen vor dem inneren Auge entstehen. Uhrwerke, Wolken, groteske mechanische Puppen, galaktische Klangnebel ... Die ARD Rundfunkanstalten rufen zum deutschlandweiten Musikvermittlungsprojekt »Das Ligeti-Experiment« auf. Das SWR Vokalensemble bietet Workshops an, in denen die Schülerinnen und Schüler lernen, ihren Ohren zu trauen und ihre inneren Bilder und Phantasien in einen Film zu verwandeln. Als Abschlussveranstaltung gibt es zwei Filmpremieren, das Vokalensemble singt dazu neue Musik, die Bilder malt.

KONZERTKARTEN: SWRCLASSICSERVICE.DE, 07221 300 100



DO 30. MÄRZ, 20.15 UHR

Amsterdam, Muziekgebouw aan't IJ

LIGETI UND FELDMAN

ORLANDO DI LASSO

Lagime di San Pietro für gemischten Chor a cappella (Auswahl)

GYÖRGY LIGETI

Sonate für Viola solo (Auswahl)

GYÖRGY LIGETI

Drei Phantasien nach Friedrich Hölderlin für 16-stimmigen Chor a cappella

MORTON FELDMAN

Rothko Chapel für Sopran, Alt, gemischten Chor und Instrumente

Geneviève Strosser, Viola

Markus Stange, Celesta

Dominique Vleeshouwers, Schlagzeug

SWR Vokalensemble

Bas Wiegers \ Dirigent

Sie waren polare Gegensätze, Morton Feldman und György Ligeti. Der überschwängliche Feldman schrieb ruhige, fast mystische Musik. Der zurückhaltende Ligeti komponierte ausgelassene Klangwelten. Doch beide treffen mit ihrer intensiven Chormusik mitten ins Herz. Dasselbe gilt für den Renaissance-Komponisten Orlando di Lasso. Der meisterhafte Madrigalzyklus »Lagime di San Pietro« ist sein Schwanengesang. »Rothko Chapel« für Chor, Viola, Celesta und Schlagzeug ist eine Hommage von Feldman an den Künstler Mark Rothko, mit dem er gut befreundet war. Das Werk ist nach der Kapelle in Houston benannt, in der dunkle Werke von Rothko hängen. So wie die scheinbar monochromen Gemälde den Besucher umgeben, zieht Feldmans Musik den Zuhörer in eine Welt der Stille und Kontemplation. Ligetis »Drei Phantasien nach Friedrich Hölderlin« sind emotional aufgeladene Lieder: dicht und komplex, aber unwiderstehlich.

KONZERTKARTEN: MUZIEKGEBOUW.NL, +31 20 7882000

SCHWETZINGER SWR FESTSPIELE

FR 28. APRIL, 19 UHR

SO 30. APRIL, 18 UHR

Schwetzingen, Rokokotheater

MUSIKTHEATER

ISABEL MUNDRY

Im Dickicht

(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

Peter Rundel \ Musikalische Leitung

David Hermann \ Inszenierung

Bettina Meier \ Bühnenbild

Youjin Seo \ Kostümbild

Sarah Maria Sun, Sopran

Maren Schwier, Sopran

Bernhard Landauer, Countertenor

Michael Dahmen, Bariton

Stephan Bootz, Bass

SWR Vokalensemble

SWR Symphonieorchester

Ein Mann wird ermordet, seine Frau vergewaltigt. Ein Gericht versucht, mit Hilfe von Zeugen das Verbrechen aufzuklären. Doch die Aussagen widersprechen sich. Jeder gibt dem Geschehen eine andere Wendung. Wie trügerisch sind Wahrnehmung und Erinnerung? Lässt sich die Wahrheit rekonstruieren oder bleibt sie im Dickicht der Aussagen verborgen? Von den lakonischen, aber fast nie zu einem gültigen Ende geführten Erzählungen des japanischen Autors Ryūnosuke Akutagawa geht eine ebenso große Faszination wie Irritation aus. Seine Erzählung »Im Dickicht« bildet die Grundlage für ein neues Musiktheaterwerk der Komponistin Isabel Mundry, das sich dem Thema der Zeugenschaft und Erinnerung widmet. Isabel Mundry ist eine der profiliertesten Komponistinnen der Gegenwart. Mit ihrer differenzierten Klangsprache lotet sie zeitgenössische Diskurse und konkrete Erfahrungen unserer Lebensrealität aus. Im Librettisten Händl Klaus hat sie einen kongenialen Partner für die Arbeit an diesem Stoff gefunden.

KONZERTKARTEN: SWRCLASSICSERVICE.DE, 07221 300 100



FR 26. MAI, 19 UHR

Budapest, Georg Solti Chamber Hall

LIGETI 100

GYÖRGY LIGETI

Magány für dreistimmigen Chor a cappella

Hajnal I – II – III für gemischten Chor a cappella

PETER EÖTVÖS

Drei Madrigalkomödien für zwölfstimmigen Chor a cappella

GYÖRGY LIGETI

Drei Phantasien nach Friedrich Hölderlin für 16-stimmigen Chor a cappella

Lux aeterna für 16-stimmigen Chor a cappella

MÁRTON ILLÉS

Neues Werk für Chor a cappella

(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

SWR Vokalensemble

Yuval Weinberg \ Dirigent

Im September 1945 saß ein junger Mann im Foyer der Franz Liszt-Musikakademie in Budapest und wartete sehnsüchtig auf die Nachricht, dort aufgenommen zu werden. Bei Béla Bartók wollte er studieren, doch der war gerade in den USA verstorben. Studiert hat er dann trotzdem dort und einige Jahre später ebenfalls dort unterrichtet. Das SWR Vokalensemble singt zum 100. Geburtstag von György Ligeti in den heiligen Hallen der ungarischen Musik: Musik von György Ligeti und Peter Eötvös, dazu eine Uraufführung von Márton Illés.

KONZERTKARTEN: CONCERT.LISZTACADEMY.HU, +36 1 3210690

FESTIVAL PRAGER FRÜHLING

SO 28. MAI, 20 UHR

Prag, DOX+ concert hall

LIGETI 100

GYÖRGY LIGETI

Magány für dreistimmigen Chor a cappella

Hajnal I – II – III für gemischten Chor a cappella

Lux aeterna für 16-stimmigen Chor a cappella

MÁRTON ILLÉS

Neues Werk für Chor a cappella

(Tschechische Erstaufführung)

GYÖRGY LIGETI

Drei Phantasien nach Friedrich Hölderlin für 16-stimmigen Chor a cappella

MARTIN SMOLKA

Sicut nix für 24-stimmigen Chor a cappella

(Tschechische Erstaufführung)

SWR Vokalensemble

Yuval Weinberg \ Dirigent

Happy Birthday! An György Ligeti's 100. Geburtstag gibt das SWR Vokalensemble ein Jubiläumskonzert beim Prager Frühling. Im modernen Konzertzentrum DOX+ bekommen die ausgewählten Chorwerke von György Ligeti neue Gesellschaft: mit dem neuen Chorzyklus von Márton Illés und dem jüngsten Chorzyklus, den der Tscheche Martin Smolka für das SWR Vokalensemble geschrieben hat.

KONZERTKARTEN: FESTIVAL.CZ, +420 461 049232



MILANO MUSICA

MI 31. MAI, 20.30 UHR

Mailand, Teatro alla Scala

LIGETI 100

GYÖRGY LIGETI

Magány für dreistimmigen Chor a cappella

Hajnal I – II – III für gemischten Chor a cappella

Lux aeterna für 16-stimmigen Chor a cappella

MARTIN SMOLKA

Walden the Distiller of Celestial Dews für Chor und Schlagzeug

(Italienische Erstaufführung)

GYÖRGY LIGETI

Drei Phantasien nach Friedrich Hölderlin für 16-stimmigen Chor a cappella

MARTIN SMOLKA

Sicut nix für 24-stimmigen Chor a cappella

(Italienische Erstaufführung)

SWR Vokalensemble

Yuval Weinberg \ Dirigent

Vor einem Jahr war das SWR Vokalensemble erstmals beim Festival Milano Musica zu Gast, damals in der Kirche San Marco mit einer Uraufführung von Stefano Gervasoni. Die nächste Einladung folgte sofort: Ligeti und Smolka in der Mailänder Scala! Zwei Komponisten, die eigensinnig und völlig abseits der breiten Straße des Erfolgs ihren Weg gegangen sind und genau damit erfolgreich wurden. Beide sind Künstler, deren Phantasie sich an Bildern entzündet. Die Musik aber, die dabei entsteht, könnte unterschiedlicher kaum sein.

KONZERTKARTEN: MILANOMUSICA.ORG, +39 2 861147

MANIFESTE PARIS

MO 19. JUNI, 20.30 UHR

Paris, Cité de la Musique

LIGETI 100

GYÖRGY LIGETI

Drei Phantasien nach Friedrich Hölderlin für 16-stimmigen Chor a cappella

MÁRTON ILLÉS

Neues Werk für Chor a cappella

(Französische Erstaufführung)

GYÖRGY LIGETI

Lux aeterna für 16-stimmigen Chor a cappella

JUSTÉ JANULYTÉ

Neues Werk über Lux aeterna für 16-stimmigen Chor und Elektronik

(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR und des IRCAM)

ALBERTO POSADAS

Ubi sunt für 24-stimmigen Chor a cappella

(Französische Erstaufführung)

SWR Vokalensemble

IRCAM

Yuval Weinberg \ Dirigent

Nachdem Ligeti Ungarn verlassen hatte, fand er bei Karlheinz Stockhausen im elektronischen Studio des WDR eine erste Heimat und experimentierte mit Bändern, Modulatoren & Co. Sein erster großer Erfolg »Atmosphères« verdankt dieser Erfahrung viel. Und auch »Lux aeterna«, die vokale Version dieser Idee. Jetzt hat das IRCAM, das elektronische Studio in Paris, die litauische Komponistin Justé Janulyté beauftragt, ein Stück für Chor und Elektronik zu schreiben, das sich auf »Lux aeterna« bezieht. Und Ligeti wird mit Alberto Posadas Musik in Beziehung gebracht und stellt sich der Frage, ob die Menschen früherer Zeiten Spuren im Bewusstsein der Menschen von heute hinterlassen haben.

KONZERTKARTEN: IRCAM-BILLETTERIE.MAPADO.COM, +33 1 44781240



KONZERTREIHE DES SWR VOKALENSEMBLES

Im Rahmen des Musikfests Stuttgart

DO 22. JUNI, 20 UHR

Stuttgart, Liederhalle

19 Uhr Konzerteinführung

[Livestream auf SWRClassic.de](#)

LIGETI 100

GYÖRGY LIGETI

Magány für dreistimmigen Chor a cappella

Reggel für gemischten Chor a cappella

Éjszaka für gemischten Chor a cappella

Hajnal I – II – III für gemischten Chor a cappella

Lux aeterna für 16-stimmigen Chor a cappella

MÁRTON ILLÉS

Neues Werk für Chor a cappella

(Deutsche Erstaufführung)

GYÖRGY LIGETI

Drei Phantasien nach Friedrich Hölderlin für 16-stimmigen Chor a cappella

MARTIN SMOLKA

Walden, the Distiller of Celestial Dews für gemischten Chor und Schlagzeug

SWR Vokalensemble

Yuval Weinberg \ Dirigent

Nach der Vier-Länder-Tournee quer durch Europa findet das Stuttgarter Jubiläumskonzert beim Musikfest Stuttgart statt: Hier verbindet sich Ligetis Chormusik mit dem Festivalthema Natur: Naturstücke, Stimmungsbilder und Klangmalerei auf Texte des großen ungarischen Dichters Sándor Weöres und Friedrich Hölderlins. Zudem gibt es auch das neue Stück von Márton Illés zu hören und dazu Martin Smolkas ersten Chorzyklus für das SWR Vokalensemble, der dieses Jahr 20 Jahre alt wird. Walden, der Aussteiger von Henry David Thoreau, stand hier Pate: von einem, der auszog, zwei Jahre lang ohne einen Penny in der Tasche zu leben. Nur in der Natur und von dem, was sie an Schutz und Nahrung bietet.

KONZERTKARTEN: [SWRCLASSICSERVICE.DE](#), 07221 300 100

DO 6. JULI, 20 UHR

FR 7. JULI, 20 UHR

Stuttgart, Liederhalle

19 Uhr Konzerteinführung

[Freitag Livestream auf SWRClassic.de](#)

SA 8. JULI, 20 UHR

Freiburg, Konzerthaus

19 Uhr Konzerteinführung

SO 9. JULI, 19 UHR

Mannheim, Rosengarten

18 Uhr Konzerteinführung

STRAWINSKY

LUCIANO BERIO

4 dédicaces

IGOR STRAWINSKY

Psalmensinfonie für Chor und Orchester

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

»Die erste Walpurgisnacht«,

Ballade für Soli, Chor und Orchester op. 60

Sophie Harmsen, Sopran

Werner Güra, Tenor

Florian Boesch, Bariton

SWR Vokalensemble

SWR Symphonieorchester

Pablo Heras-Casado \ Dirigent

Das SWR Symphonieorchester legt in seiner diesjährigen Konzertsaison den Fokus auf die Musik von Igor Strawinsky. In diesem Programm trifft die religiöse »Psalmensinfonie« auf die heidnische, schaurige Druidenerzählung »Die erste Walpurgisnacht« von Felix Mendelssohn Bartholdy. Empfindsame Romantik und dekonstruierender Klassizismus begegnen sich auf engstem Raum. Hinzu kommen vier kurze, aber groß besetzte Orchesterwerke von Luciano Berio. Es sind Bravourstücke für Orchester, virtuos, brillant und voller Esprit.

KONZERTKARTEN: [SWRCLASSICSERVICE.DE](#), 07221 300 100



FAMILIENKONZERT

SO 23. JULI, 11 UND 15 UHR

Stuttgart, Kunstmuseum

MIT ALLEN SINNEN

EVERGREENS DER COMEDIAN HARMONISTS, VOLKSLIEDBEARBEITUNGEN UND JOHN CAGES 4'33

Kammermusikensemble des SWR Vokalensembles:

Hubert Mayer und Alexander Yudenkov, Tenor

Bernhard Hartmann und Mikhail Shashkov, Bass

Michael Kuhn, Klavier

Im unmittelbaren Austausch mit der Natur entstehen die feinsinnigen Werke des Künstlers Wolfgang Laub. Ihm widmet das Kunstmuseum Stuttgart seine Sonderausstellung. Wie klingt die passende Musik zu dieser Ausstellung? Das haben sich vier Sänger des SWR Vokalensembles und ihr Pianist gefragt – sie laden zu einem Konzert ein, das alle Sinne anspricht: ein mitreißendes, humorvolles und an manchen Stellen fast schon meditatives Programm für die ganze Familie. Da kann man mitsingen, mittanzen, aber auch gemeinsam die Stille in der Musik erleben. Und vielleicht spürt der eine oder die andere Zuhörer:in sogar den Pieks des Kaktusstachels beim Evergreen »Mein kleiner grüner Kaktus«. Nach dem Konzert kann das Publikum bei einer Führung die dazu passenden Kunstwerke im Museum bestaunen.

KONZERTKARTEN: FUEHRUNG@KUNSTMUSEUM-STUTTART.DE

DI 25. JULI, 19 UHR

Karlsruhe, Ev. Stadtkirche

FESTIVAL RHEINVOKAL

MI 26. JULI, 20 UHR

Koblenz, Basilika St. Kastor

KONZERTREIHE DES SWR VOKALENSEMBLES

SA 29. JULI, 20 UHR

Stuttgart, Ev. Kirche Gaisburg

19 Uhr Konzerteinführung

[Livestream auf SWRClassic.de](#)

ELEGIE

EINOJUHANI RAUTAVAARA

Erste Elegie für gemischten Chor

HEINZ HOLLIGER

In Schwesters Garten für vier Soli und gemischten Chor

Nach dem Regen für fünf Soli und gemischten Chor

(Uraufführungen)

TOSHIO HOSOKAWA

Fünf Haiku für 24-stimmigen Chor

(Uraufführung, Kompositionsauftrag des SWR)

HERBERT HOWELLS

Requiem für zwölf Stimmen

GUSTAV HOLST

Lux aeterna für 16-stimmigen Chor

SWR Vokalensemble

Martina Batič \ Dirigentin

Die slowenische Dirigentin Martina Batič leitet das diesjährige Abschlusskonzert der Saison: Rainer Maria Rilkes »Erste Elegie« eröffnet das Konzert und gibt in Einojuhani Rautavaaras Vertonung wie eine Posaune das Motto vor: Es geht um Trauer und Schmerz und darum, sie zu überwinden, die Verbindung zum Unsichtbaren zu finden. Heinz Holliger hat nach dem Tod seiner beiden Schwestern zwei Madrigale geschrieben, die hier zur Uraufführung kommen. Toshio Hosokawa komponiert fünf Haiku, die in der empfindsamen Wahrnehmung der sinnlichen Natur die Verbindung zum Übersinnlichen suchen. Den Schluss macht Herbert Howells Requiem für zwölfstimmigen Chor – ein harmonisches Flammenmeer, das den Chor zur großen Orgel werden lässt und ihm dabei auch jenseitig Zartschimmerndes entlockt.

KONZERTKARTEN: [KARLSRUHE TICKETS-STADTKIRCHE.DE](https://www.karlsruhe-tickets-stadtkirche.de) · [KOBLENZ RHEINVOKAL.DE](https://www.koblenz-rheinvokal.de), 02622 9264250
[STUTTART SWRCLASSICSERVICE.DE](https://www.stuttgart-swrclassicservice.de), 07221 300 100

MIT SOLISTINNEN UND SOLISTEN DES SWR VOKALENSEMBLES

Die Kammerkonzerte des SWR Vokalensembles sind Kult. Seit mehr als 15 Jahren kann man hier die Sängerinnen und Sänger solistisch erleben. Die Programme werden von den Chormitgliedern konzipiert und bieten Vokalmusik aller Stile und Epochen abseits des gängigen Konzertrepertoires.

Herzstück der Kammerkonzerte ist die Konzertreihe im Kunstmuseum Stuttgart. Häufig finden die Konzerte mit Bezug auf aktuelle Ausstellungen statt. Vor den Konzerten besteht für die Mitglieder des Fördervereins die Möglichkeit, an einer kostenlosen Führung teilzunehmen. Die Reihe ist eine Kooperation mit dem Kunstmuseum Stuttgart und wird vom Verein der Freunde und Förderer des SWR Vokalensembles e. V. finanziert.

SO 26. FEBRUAR, 16 UHR
Stuttgart, Kunstmuseum

JETZT ODER NIE

Es geht um den einen, richtigen Augenblick und darum, ihn beim Schopfe zu packen ...
Mit Liedern von Franz Schubert, Leonid Desyatnikov und Richard Strauss, dazu Berliner Chansons und Songs der Comedian Harmonists.

Es wirken mit: Kirsten Drope, Wiebke Wighardt, Georg Gädker, Hubert Mayer, Alexander Yudenkov, Bernhard Hartmann und Mikhail Shashkov

Die Termine für weitere Kammerkonzerte werden später auf SWRClassic.de bekanntgegeben.

KONZERTKARTEN: KUNSTMUSEUM STUTTGART \ RESERVIERUNG ERFORDERLICH UNTER 0711 21619625 \ MITGLIEDER DES FÖRDERVEREINS EXKLUSIV UNTER 07158 940730

MUSIKVERMITTLUNG MIT ALLEN SINNEN

Kraft und Dynamik des SWR Vokalensembles begeistern, wenn man es mit allen Sinnen erlebt. Und Musik ist dann spannend, wenn sie alle Sinne anspricht. Musik zu hören, ist das eine. Aber der Weg zum »Musiksehen« in Form von Klangbildern, Klangfarben ist nicht weit. Und körperlich erlebbar ist Musik sowieso, in ganz besonderen Momenten entfaltet sie kaum wahrnehmbar feinste Düfte.

Das Musikvermittlungsangebot des SWR Vokalensembles richtet sich an Kinder und Jugendliche, an Familien und Schulen, an Chöre und Studierende sowie an Musikinteressierte jeden Alters. Für Konzertbesuche stehen stark ermäßigte Tickets für Schulklassen, Chöre und Studierende zur Verfügung. Die kostenlosen Workshops finden im SWR oder in den Schulen vor Ort statt. Nachfolgend eine Auswahl.

ARD WOCHE DER MUSIK: GYÖRGY LIGETI

LUX AETERNA: Klangfarben – Klangmuster – Licht. In vier aufeinander aufbauenden Workshops erleben Schüler:innen den engen Zusammenhang zwischen Musik und Kunst. Ziel ist eine von den Schüler:innen konzipierte und hergestellte Videoproduktion, die beim ARD Schulkonzert vorgestellt wird.

EINE SCHULSTUNDE WIRD ZUM KONZERTBESUCH

TO GO – Konzerte an die eigene Schule ins Klassenzimmer holen, mit dazu passendem Einführungsworkshop. Mit Beamer und Lautsprecher (vom SWR gestellt) werden nach vorheriger Absprache eigens für die jeweilige Klasse zusammengestellte Konzerte übertragen. Mitmachaktionen und Mitsinglieder werden davor gemeinsam geprobt.

OFFENE PROBE: STIMMPROFIS BEI DER ARBEIT

Beim Blick hinter die Kulissen erfahren Schüler:innen, wie eine Chorprobe abläuft. Vor und nach der Probe gibt es weitere Infos über den Beruf eines Chorsängers, Gesangsdemonstrationen der Stimmfächer Sopran, Alt, Tenor und Bass, eines Absoluthörers und einer Obertonsängerin.

JEDES SWR KONZERT IST EIN SCHULPROJEKT

In Kooperation mit dem Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg wird Unterrichtsmaterial auf schulmusik-online.de kostenlos zur Verfügung gestellt.

MUSIKVERMITTLUNGSBROSCHÜRE

Ausführliche Informationen zum Musikvermittlungsangebot finden sich ab Sommer 2022 in der Broschüre der SWR Musikvermittlung wie auch zum Download auf SWRClassic.de.

MUSIKVERMITTLUNG DIGITAL

Ausgewählte Kinder- und Jugendkonzerte der SWR Klangkörper gibt es auch als digitales Angebot auf SWRClassic.de. Die neueste Videoproduktion ist »Frau Holle«. Ebenso bereits online: »Des Kaisers neue Kleider«, »Die kleine Meerjungfrau« und »Song Books« von John Cage.

Seit 2011 übernimmt das SWR Vokalensemble für jeweils eine Spielzeit die Patenschaft für einen ambitionierten Amateurchor. Mit Hilfe von Coachings, Proben- und Konzertbesuchen bis hin zu eigenen Aufnahmen im Tonstudio des SWR führt das SWR Vokalensemble seine Patenchöre an die musikalische Arbeit auf professionellem Niveau heran – und leistet damit einen Beitrag zur Förderung der reichen Chorlandschaft im Sendegebiet des SWR.

Richtete sich der Fokus bei der Auswahl der Patenchöre in den vergangenen Jahren vor allem auf Nachwuchsensembles, kommen zukünftig auch Erwachsenenchöre zum Zuge. Zusammen mit dem aktuellen Patenchor, der **SINGAKADEMIE STUTTGART**, und seinem Dirigenten Stefan Weible werden nun passgenaue Angebote der Zusammenarbeit entwickelt.

BISHERIGE PATENCHÖRE DES SWR VOKALENSEMBLES

- 2018 \ 2019** **BADISCHER JUGENDCHOR**
Leitung \ Matthias Böhringer
- 2017** **LANDESJUGENDCHOR BADEN-WÜRTTEMBERG**
Leitung \ Dan-Olof Stenlund und Morten Schuldt-Jensen
- 2015 \ 2016** **LANDESJUGENDCHOR RHEINLAND-PFALZ**
Leitung \ Albrecht Schneider und Jan Schumacher
- 2014 \ 2015** **NEUER KAMMERCHOR HEIDENHEIM**
Leitung \ Thomas Kammel
- 2013 \ 2014** **FRAUENCHOR »EX-SEMBLE«**
Leitung \ Christoph Haßler
- 2012 \ 2013** **EVANGELISCHE JUGENDKANTOREI DER PFALZ**
Leitung \ Jochen Steuerwald
- 2011 \ 2012** **KAMMERCHOR DES KOPERNIKUS-GYMNASIUMS AALEN-WASSERALFINGEN**
Leitung \ Thomas Baur

BEWERBUNG

Nähere Informationen beim SWR Vokalensemble und bei den jeweiligen Chorverbänden. Bewerbungsschluss für die Saison 2024/2025 ist der 1. Juli 2023.

Das SWR Vokalensemble arbeitet seit 2013 in einer Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zusammen. Dabei bietet das SWR Vokalensemble Studierenden im Fach Dirigieren und Komposition die Möglichkeit, ein Jahr lang an der Arbeit des SWR Vokalensembles teilzunehmen und dabei insbesondere im Bereich der zeitgenössischen Vokalmusik von der Kompetenz des Ensembles zu profitieren.

STIPENDIUM IM FACH CHORDIRIGIEREN

Dirigierstudierende können bei der täglichen Probenarbeit hospitieren und dabei ein breites und anspruchsvolles Repertoire und die Arbeitsweise international renommierter Chordirigent:innen kennenlernen. Bei geeigneten Projekten erhalten die Studierenden Gelegenheit, mit dem Vokalensemble zu arbeiten.

STIPENDIUM IM FACH KOMPOSITION

Die Probenarbeit des SWR Vokalensembles an zeitgenössischer Vokalmusik zu erleben, ist für junge Komponist:innen extrem fruchtbar. Welche Notation führt zum gewünschten klanglichen Ergebnis? Welche Stilmittel und Effekte sind mit der Singstimme schwer, welche leicht zu realisieren? Was ist beim Komponieren für Solostimme, was für Chor zu beachten? Im Laufe der Saison widmet das Vokalensemble den Kompositionsstipendiat:innen eine Probe, in der Kompositionsskizzen der Studierenden erarbeitet und diskutiert werden.

Die Zusatzausbildung läuft parallel zum Hochschulstudium. Die Akademist:innen erhalten ein Stipendium von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK) Stuttgart. Interessierte Studierende sollten eine besondere Affinität zur zeitgenössischen Musik haben. Informationen zur Bewerbung finden sich auf der Website der HMDK Stuttgart.

Erstmals hat der SWR zur Saison 2020/2021 für Studierende deutscher Hochschulen in jeder Stimmgruppe Praktikantenstellen im SWR Vokalensemble besetzt. Ein Jahr lang sind die Praktikant:innen Teil des Ensembles und wirken bei der Hälfte aller Proben, Produktionen und Konzerte bei fester und leistungsgerechter Bezahlung mit.

ALTISTIN JOHANNA GÖTZ

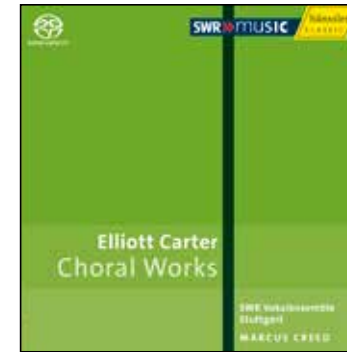
»Das Praktikum beim SWR Vokalensemble war in vielerlei Hinsicht sehr bereichernd. Die größte Bereicherung ist wohl die Weiterentwicklung der eigenen Stimme, die sich durch das gemeinsame Musizieren mit den Sänger:innen und der stetigen Suche nach einem optimalen Ensembleklang auf eine ganz besondere Art und Weise weiterentwickeln konnte. Denn das Einfinden in den Klangkörper des SWR Vokalensembles erforderte neue Ansprüche an das eigene Instrument. Insbesondere war es interessant zu erfahren, welche Klänge eine Stimme bzw. der Zusammenklang von Stimmen bei zeitgenössischer Musik zu kreieren vermag. Tonal und rhythmisch höchst anspruchsvolle Musik gemeinsam auf den Punkt zu bringen, hat mich nachhaltig beeindruckt und geschult. Das Praktikum war aber nicht nur auf musikalischer und stimmlicher Ebene bereichernd, sondern auch auf persönlicher. Das Ensemble hat mich herzlich aufgenommen und mir Vertrauen in das eigene Tun geschenkt. Der einjährige Einblick in den Beruf als Sängerin im SWR Vokalensemble hat mir viel Freude bereitet und auch mein Interesse an solch einem Berufsleben gestärkt.«

BASSIST ANSGAR THEIS

»Die Möglichkeit, die Strukturen und die Arbeitsweise eines Rundfunkchores, gerade eines so exzellenten Klangkörpers wie dem SWR Vokalensemble, in Form eines Praktikums kennenlernen zu dürfen, möchte ich nicht missen. Besonders positiv bleibt mir die herzliche Aufnahme durch die Kolleginnen und Kollegen in Erinnerung, aber auch die Chance, eine Reihe von hervorragenden Dirigentinnen und Dirigenten erleben zu können.«

Bewerbung auf [SWR.de/jobs](https://www.swr.de/jobs) (Klangkörper). Das Vorsingen findet nach Einladung in Stuttgart statt. Bewerbungsschluss für die Saison 2023/2024 ist der 31. März 2023.

CD-AUSWAHL



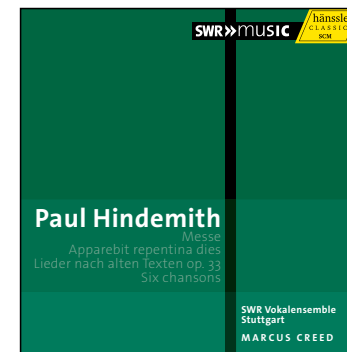
Carter: Choral Works

Preis der deutschen Schallplattenkritik 4/2009,
Editor's Choice »The Gramophone« 3/2009



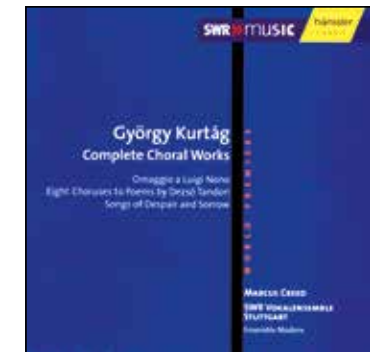
Ives: Psalms

Preis der deutschen Schallplattenkritik 4/2008



Hindemith: Messe, Apparebit repentina dies

Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2013,
Diapason d'or 2013



Kurtág: Sämtliche Chorwerke

Preis der deutschen Schallplattenkritik 1/2007



Henze: Lieder von einer Insel, Orpheus behind the Wire, Fünf Madrigale



Ligeti: Sämtliche Chorwerke

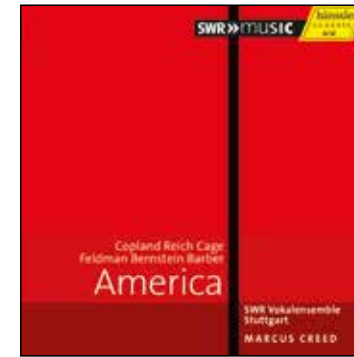
Yuval Weinberg (erscheint Januar 2023)



Villa-Lobos: Chorwerke
ECHO Klassik 2011 (Chorproduktion des Jahres)



Schnittke: Bußverse, Stimmen der Natur



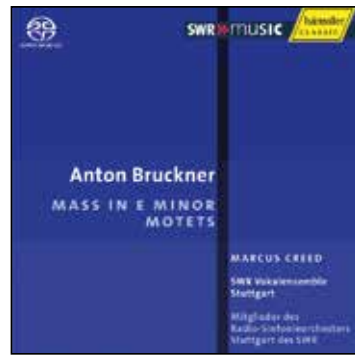
Amerika: Copland, Reich, Cage, Feldman, Bernstein, Barber
Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2014



Russland: Schnittke, Rachmaninow, Gubaidulina, Tanejew, Glinka, Tschaikowsky



Rachmaninow: Vespers op. 37



Bruckner: Messe e-Moll, Motetten
Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2008,
ECHO Klassik 2009 (Ensemble des Jahres)



Polen: Penderecki, Szymanowski, Gorécki, Lutosławski, Haubenstock-Ramati



Italien: Verdi, Scelsi, Nono, Pizzetti, Petrassi



Praetorius: In dulci júbilo, Weihnachtskonzerte



Christmas carols



Strauss, Nono, Wagner
Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2006



Großbritannien: Britten, Harvey, MacMillan, Taverner, Davies



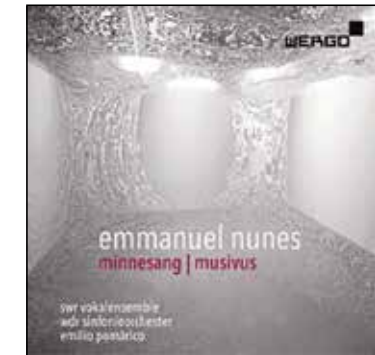
Finnland: Sibelius, Saariaho, Talvitie, Rautavaara, Linkola
Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2017



Baltikum: Tormis, Pärt, Einfeldt, Vasks, Dzenitis, Mažulis, Janulytė



Andre: Hij 1 und 2



Nunes: Minnesang, Musivus
Preis der deutschen Schallplattenkritik 2/2019



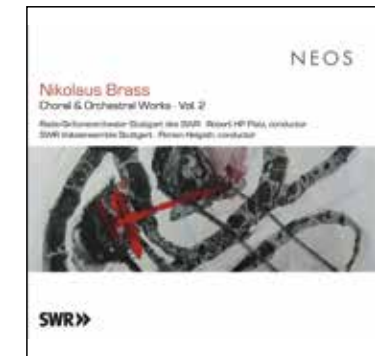
Frankreich: Debussy, Milhaud, Poulenc, Jolivet, Messiaen, Aperghis



Japan: Mamyia, Takemitsu, Hosokawa, Kondō



Aperghis: Wölfli-Kantata
Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik 2014,
Choc du Monde de la Musique 2014



Brass: fallacies of hope. Deutsches Requiem



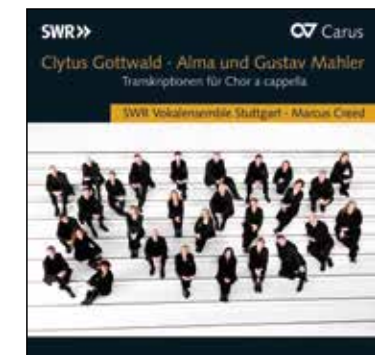
Holliger: Utopie Chorklang



Smolka: Poema de balcones
Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2016



Gottwald: Transkriptionen von Berg, Caplet, Messiaen, Holliger, Wagner



Gottwald: Transkriptionen von Alma und Gustav Mahler

Ohne Leidenschaft und Idealismus geht es in der Kunst nicht. Das gilt vor allem für hochklassige Kunst, wie sie vom SWR Vokalensemble gemacht wird. Werden Sie deshalb Mitglied im Verein der Freunde und Förderer des SWR Vokalensembles e. V. Sie unterstützen damit ein Ensemble großer Gesangskunst, das zu den besten der Welt gehört.

Wir engagieren uns für die ideelle und materielle Unterstützung des SWR Vokalensembles, für Professionalität in der europäischen Chorlandschaft, für Qualität und musikalische Vielfalt im öffentlich-rechtlichen Kulturradio und im regionalen und überregionalen Konzertleben sowie für den Publikumsnachwuchs des SWR Vokalensembles. Wir fördern die Kammermusikreihe im Kunstmuseum Stuttgart, die musikpädagogische Arbeit, das Patenchorprojekt, die Chorakademie sowie Kompositionsaufträge, CD-Produktionen und weitere wichtige Projekte, die aus dem Etat einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt nicht finanziert werden können. Wir bieten unseren Mitgliedern Probenbesuche, spannende Einblicke, regelmäßige Informationen und den Austausch mit Gleichgesinnten sowie Ermäßigungen.

Wir freuen uns auf Sie!
Jutta Hanitsch, Vorsitzende

BEITRAG Der Jahresbeitrag kostet bei einer Einzelmitgliedschaft 50 €, bei einer Doppelmitgliedschaft mit derselben Anschrift 75 €, bei Junioren bis zum Alter von 28 Jahren 10 € und bei Firmen- bzw. Organisationsmitgliedschaften 600 €. Darüber hinausgehende Spenden sind herzlich willkommen. Alle Zuwendungen können steuerlich geltend gemacht werden.

KONTAKT Geschäftsstelle der Freunde und Förderer des SWR Vokalensembles e. V. \ 70150 Stuttgart \ Telefon 0711 929 12036 (dienstags, an allen anderen Tagen Anrufbeantworter) \ Fax 0711 929 14053 \ info@ve-foerderverein.com \ ve-foerderverein.com

KARTENPREISE

	KATEGORIEN
KONZERTREIHE DES VOKALENSEMBLES 15.12.2022 / 16.12.2022 / 10.3.2023 / 22.6.2023 / 29.7.2023	28 € / 24 € / 12 €
MUSIKVERMITTLUNGSKONZERTE UND NEUE KONZERTFORMATE 21.10.2022 / 21.3.2023	7 €

Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Oktober 2022. Alle Konzertkarten sind VVS-Kombitickets. Für alle Konzerte steht ein begrenztes Kontingent für Schüler:innen oder Studierende zum Preis von 7 € zur Verfügung. Porto- und Bearbeitungsgebühr 4,90 € pro Bestellung. Print@home 2 € Servicegebühr pro Bestellung.

Besetzungs- und Programmänderungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten.

Bitte informieren Sie sich vor jedem Konzertbesuch auf [SWRClassicservice.de](https://www.swrclassicservice.de) über eventuelle Coronavorgaben.

SWR CLASSIC SERVICE

Telefon: 07221 300 100 (Mo – Fr \ 10 – 12 Uhr)

Online, Print@home: [SWRClassicservice.de](https://www.swrclassicservice.de)

DAS TEAM

SWR VOKALENSEMBLE

Gesamtleitung

Cornelia Bend

Künstlerische Planung \ Redaktion

Dorothea Bossert

Assistenz

Andrea Kallies-Maier

Produktionsbüro

Camilla Loeffler Berg
Heidi Nestmann

Musikvermittlung

Birgit Rismondo

Sonderprojekte

Birgit Huber-Klein

Soziale Netzwerke

Jonathan Scheid
Franziska Klein

Chorinspizienz

Christof Hug

Kammerkonzerte

Hubert Mayer
Wakako Nakaso

Notenbibliothek

Hannah Diesch

SWR2

Redaktion Neue Musik

Dr. Lydia Jeschke

Redaktion SWR Symphonie- orchester \ Sinfonische Musik

Kerstin Gebel

Tonmeister

Thomas Angelkorte
Tobias Hoff
Marie-Josefin Melchior
Gabriele Starke

SWR FERNSEHEN

Musik und Videostreaming

Martin Roth \ Leitung
Harald Letfuss
Karl E. Thumm
Nanna Schmidt

SWR CLASSIC

Kommunikation und Marketing

Matthias Claudi \ Leitung
Monika Bogatzki
Henrik Hoffmann
Ingrid Patzschke

Onlineredaktion

Jan-Philippe Schlüter \ Leitung
Tobias Blank
Cosima Obert
Oliver Reuther
Julia Schwarz
Tilman Stamer
Dr. Constanze Stratz

KULTUR NEU
ENTDECKEN

» SWR2

SWR2

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Südwestrundfunk Kommunikation SWR Classic

GESAMTLEITUNG SWR VOKALENSEMBLE

Cornelia Bend

KÜNSTLERISCHE PLANUNG

Dorothea Bossert

SWR2 MUSIK

Martin Roth Leitung

REDAKTION

Martina Gottlieb \ Matthias Claudi

TEXTE

Dorothea Bossert

FOTOREDAKTION

Monika Bogatzki

FOTOGRAFIE

Klaus Mellenthin Berlin (BFF/AOP)

Schott Music/Peter Andersen (Seite 6)

GESTALTUNG

SWR Design

DRUCK

Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH

KONTAKT

SWR Vokalensemble

Chormangement \ 70150 Stuttgart

Telefon 0711 929 12570 \ Telefax 0711 929 13636

swr-vokalensemble@SWR.de

Rechtshinweis: Als Konzertbesucher räumen Sie dem SWR das Recht ein, Aufnahmen Ihrer Person zeitlich und räumlich unbegrenzt zu nutzen. Die Konzerte werden für Hörfunk, Online und/oder Fernsehen aufgezeichnet. Bild- und Tonaufnahmen sind während der Konzerte nicht gestattet.

Redaktionsschluss: 11. Juli 2022



KALENDARIUM

OKTOBER 2022

16.	DONAUESCHINGEN	DONAUESCHINGER MUSIKTAGE (ABSCHLUSSKONZERT)	18
21.	STUTTGART	EIN SPIEL	19
22.	ALZENAU	EIN SPIEL	19
23.	MAINZ	EIN SPIEL	19

NOVEMBER 2022

25.	WIEN	WIEN MODERN	22
-----	------	-------------	----

DEZEMBER 2022

15.	STUTTGART	WEIHNACHTEN	23
16.	STUTTGART	WEIHNACHTEN	23
20.	KANDEL/PFALZ	WEIHNACHTEN	23

JANUAR 2023

22.	FURTWANGEN	TAKT UND RHYTHMUS (FAMILIENKONZERT)	26
23.	FURTWANGEN	TAKT UND RHYTHMUS (SCHULKONZERT)	26

FEBRUAR 2023

4.	STUTTGART	ECLAT	27
26.	STUTTGART	KAMMERKONZERT	53

MÄRZ 2023

10.	FELLBACH	HOCHZEIT	30
21.	STUTTGART	LIGETI-EXPERIMENT (SCHULKONZERT)	31
30.	AMSTERDAM	LIGETI UND FELDMAN	34

APRIL 2023

28.	SCHWETZINGEN	MUSIKTHEATER	35
30.	SCHWETZINGEN	MUSIKTHEATER	35

MAI 2023

26.	BUDAPEST	LIGETI 100	38
28.	PRAG	LIGETI 100	39
31.	MAILAND	LIGETI 100	42

JUNI 2023

19.	PARIS	LIGETI 100	43
22.	STUTTGART	LIGETI 100	46

JULI 2023

6.	STUTTGART	STRAWINSKY	47
7.	STUTTGART	STRAWINSKY	47
8.	FREIBURG	STRAWINSKY	47
9.	MANNHEIM	STRAWINSKY	47
23.	STUTTGART	MIT ALLEN SINNEN (FAMILIENKONZERT)	50
25.	KARLSRUHE	ELEGIE	51
26.	KOBLENZ	ELEGIE	51
29.	STUTTGART	ELEGIE	51

KARTENSERVICE

TELEFONISCH

SWR CLASSIC SERVICE
07221 300 100 (MO – FR \ 10 – 16 UHR)

E-MAIL

SWRCLASSICSERVICE@SWR.DE

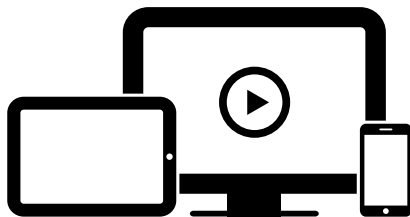
ONLINE \ PRINT@HOME

SWRCLASSICSERVICE.DE

SWR CLASSIC SERVICE

POSTFACH 2222

76492 BADEN-BADEN



KLANGVIELFALT ERLEBEN \ JEDERZEIT ONLINE

SWR WEB CONCERTS

SWRCLASSIC.DE